

Vorlage Nr.: **2021/0636**

Verantwortlich: **Dez. 6**

Dienststelle: **LA**

Benennung eines Weges in Durlach nach Egon Martin

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat Durlach	16.06.2021	7	x		
Bauausschuss	8.07.2021			x	
Gemeinderat	27.07.2021		x		

Beschlussantrag (Kurzfassung)

Der Ortschaftsrat Durlach empfiehlt dem Gemeinderat nach Kenntnisnahme der nachfolgenden Erläuterungen und Vorberatung im Bauausschuss, die Benennung eines Weges in Durlach mit **Egon-Martin-Weg** – siehe beiliegender Planausschnitt – zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja ☐ Nein ☒			

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden
 Ja ☐
 Nein ☐ Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:
☐ Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)
☐ Umschichtungen innerhalb des Dezernates
☐ Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein ☒	Ja ☐ positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒	Ja ☐	Korridorthema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein ☐	Ja ☒	durchgeführt am 16.06.2021
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☐	abgestimmt mit

Die Stadtverwaltung erreichte aus der Bürgerschaft der Antrag, einen Weg in der Bergwaldsiedlung nach Egon Martin zu benennen.

Egon Martin wurde am 21. September 1931 in Heidelberg geboren und wuchs in Untergrombach (heute Stadtteil von Bruchsal) auf. Im Jahr 1951 begann er sein Studium an der Fakultät für Bauingenieurwesen an der Technischen Universität in Karlsruhe. Bald darauf wurde er Hilfsassistent am Lehrstuhl für Städtebau und Landesplanung.

1957 trat er in die Dienste des Stadtplanungsamtes Karlsruhe ein. Ab 1964 betrieb er daneben ein eigenes Planungsbüro für Stadt- und Verkehrsplanung. Im gleichen Jahr erhielt er zudem einen Lehrauftrag an der Technischen Universität München am Lehrstuhl für Städtebau im Lehrgebiet Verkehrs- und Stadtplanung, wo er dann 1978 zum Honorarprofessor für Grundlagen und Konzepte der Stadtplanung und Stadtentwicklung bestellt wurde. 1970 folgte seine Promotion, 1972 wurde er Leiter des Stadtplanungsamtes. Sein vielseitiges Engagement musste er 1993 aufgrund eines schweren Herzinfarktes und der daraus resultierenden Erkrankung aufgeben. Während seiner Amtszeit war er unter anderen in folgenden Projekten federführend: Altstadtsanierung Karlsruhe, Verkehrsberuhigung Innenstadt, Altstadtsanierung und Verkehrsberuhigung Durlach, Bau der Südtangente, Via Triumphalis und das ZKM. Während seiner Amtszeit initiierte er viele Architekturwettbewerbe zu Planungsprozessen in Karlsruhe. Ebenso wurde er zu Architekturwettbewerben als Juror geladen und pflegte intensive Kontakte zu nationalen und internationalen Architekten.

Egon Martin war Mitbegründer der Initiative Magistrale für Europa (eines multinationales Städtebündnisses, das eine durchgehende Schnellbahnverbindung von Paris über Straßburg, Karlsruhe, Stuttgart, München und Wien nach Budapest anstrebt), und innerhalb dieser als Koordinator und Geschäftsführer tätig.

Egon Martin starb am 18. Oktober 2012 in Freilassing.

Da Egon Martin jahrelang in der Bergwaldsiedlung lebte und dort bekannt und angesehen war, soll ein beliebter Waldweg am südwestlichen Rand der Siedlung nach ihm benannt werden. Die Bürgergemeinschaft Bergwald wurde vorab über die geplante Benennung informiert und steht dieser positiv gegenüber.

Das Zusatzschild soll den folgenden Aufdruck haben:

Prof. Dr.-Ing. Egon Martin
1931 - 2012
Bauingenieur und Stadtplaner in Karlsruhe

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Durlach empfiehlt dem Gemeinderat nach Kenntnisnahme der nachfolgenden Erläuterungen und Vorberatung im Bauausschuss, die Benennung eines Weges in Durlach mit **Egon-Martin-Weg** – siehe beiliegender Planausschnitt – zu beschließen.